

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 2. März 1929, abends 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge E moll für Orgel

(Peters, Bd. II)

2. Johann Rosenmüller (1620—1684):

Lamentation aus den Klage Liedern Jeremia

(Deutsch von Fred Hamel)

Zum 1. Male

Lamed! Jammernd verlangen die Kinder von den Müttern zu essen und zu trinken; wie Verwundete schmachten sie nach Labung in der Stadt Jerusalem, da sie aushauchen ihre Seelen in ihrer Mütter Armen. Mem! — Welcher Schmerz ist groß genug, der deinen Jammer erreichen mag, Tochter Jerusalem? Wessen Leid erreicht deines, daß es dir tröstlich sei, Jungfrau Tochter Zion? Maßlos, so maßlos wie die Meerflut ist deine Betrübniß; wer, wer kann Heilung dir bringen? — Nun! —

Die dir Propheten gewesen, sahen falsche Gesichte, haben deine Missetat dir nicht vorgehalten, damit sie deine Züchtigung abgewendet; durch falsche, lose Zeugnisse haben sie die Tiefe deines Falls verschuldet. Samech! — Die jetzt vorübergehen, schlagen die Hände laut zusammen, und alle schmähen und pfeifen und sie schütteln mit dem Kopfe ob der Tochter Jerusalem: Dieses ist die Stadt, die sein soll die Wonne und Freude, Freude des ganzen Erdenkreises?

Jerusalem, Jerusalem, bekehre dich, bekehre dich zu deinem Gott und Herren!

3. Heinrich Schütz (1585—1672):

Zwei Passionschöre:

(Zum 1. Male)

a) O hilf, Christe, Gottes Sohn. Aus der Johannes-Passion

O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden,
Daß wir dir stets untertan, all' Untugend meiden,
Deinen Tod und sein' Ursach fruchtbarlich bedenken,
Dafür, wiewohl arm und schwach, dir Dankopfer schenken.

Mich. Weise, † 1542

b) Dank sei unserm Herrn. Aus der Markus-Passion

Dank sei unserm Herrn, Jesu Christe, der uns erlöset hat durch sein Leiden an dem Kreuze, der uns erlöset hat durch sein Sterben an dem Kreuze.

4. Gemeinsamer Gesang (Mel.: v. H. S. Hasler):

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund, für deine Todeschmerzen, da du's so gut gemeint. Ach gib, daß ich mich halte zu dir und deiner Treu, und wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.

Paul Gerhardt, † 1676

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Henri Purcell (1658—1695):

Passionsgesang

(Bearbeitet von Bruno Seipold)

Wenn dich Menschen kränken, durch Verrat und Trug,
Dann sollst du gedenken, was dein Herr ertrug.

Wird dir's immer trüber, nagt dich innerer Schmerz,
Hab ihn immer lieber, drück' fest ihn ans Herz.
Quält dich heimlich Sehnen, tief verschwiegenes Weh,
Sprich zu Gott mit Tränen: „Herr, dein Will' gescheh'!“

6. Heinrich Schütz:

„In den Armen des gekreuzigten Heilands“,
Motette in 2 Teilen aus den „Cantiones sacrae“
(Deutsch von Friedrich Spitta)

Zum 1. Male

In den Armen Jesu, meines Heilands, zu leben begehrt ich,
zu sterben seh'n ich mich.

Dort kann ich sicher dich lobpreisen: Ich erhöhe dich, Herr,
mein Gott, weil du mich aufgenommen hast, und nicht zulässest,
daß mein Feind sich freue über mich.

Mitwirkende: Der Kreuzchor,
Solist: Karl Bemann (Bariton),
Orgel: Hanns Ander-Donath (i. V.)
Leiter: Prof. Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):
1. „Herr und Aeltster deiner Kreuzgemeinde“, 1735. 2. „O hilf, Christe, Gottes
Sohn“, Johann Eccard. 3. „In meines Herzens Grunde“, von Seb. Bach.
4. Turmfuge (Quatricinia Nr. 11) von G. Reiche.

Morgen 1/2 10 Uhr: Motette von Heinrich Schütz

Morgen 4 Uhr in der Kreuzkirche
Passionsfeier der Dresdner Posaunenchor
Leitung: Pf. Adolf Müller, Orgel: Bernhard Pfannstiehl, Bibelworte: Pf. Seidel
Vortrags-Ordnungen (20 Vfg.) berechtigen zum Eintritt.

Heut in 8 Tagen „Jesu, meine Freude“
5 stimmige Choral-Motette in 11 Sätzen von Joh. Seb. Bach

Karfreitag, den 29. März, nachm. 4 Uhr

Erstmalig:

Ungekürzte Aufführung der Matthäuspassion v. Seb. Bach

Zum 200 jährigen Gedenktage d. Erstaufführung durch Bach
und zum 100 jährigen Gedenktage der Wiedererweckung
des Werkes durch Felix Mendelssohn.

Dirigent: Professor Otto Richter, Chor: Kreuzchor und Bachverein,
Solisten: Kammerfängerin Liesel v. Schuch (Sopran), Professor Maria
Philippi aus Köln (Alt), Robert Bröhl (Evangelist, Tenor), Opernsänger
Hans Schenke aus Hannover (Tenor), Kammerfänger Friedrich Pläsche
(Christus, Bass), Kammerfänger Georg Zottmayer (Bass). Cembalo: Dr.
Arthur Schiz. Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl. Orchester:
Dresdner Philharmonie. Solo-Violine: S. Goldberg, Solo-Cello:
Enrico Mainardi.

Erhöhte Preise. — Kartenvormerkungen (mündl. oder schriftl. mit Auf-
schlag) in der Kirchenkanzlei, An der Kreuzkirche 6.